

★ Bericht zum Vereinsjahr 2014 ★

Neuer Flyer / neuer Webauftritt / neue Mitglieder

Im 2014 haben wir unseren Flyer und unseren Webauftritt erneuert. Es freut uns besonders, heute das erste Mal wieder einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl bekannt geben zu dürfen. Inzwischen sind wir rund 60 Personen. Im Namen des Vorstands heissen wir die neuen Mitglieder von Herzen willkommen und hoffen, dass diese ihre Art von Einsatz fürs Quartier bereits gefunden haben oder schon bald finden werden.

Treffen mit Inhalt

Im 2014 fanden so viele Treffen statt, wie wohl die letzten 20 Jahre nicht mehr. Wir leiteten mindestens 24 Sitzungen, davon 15 Festsitzungen, 4 Vorstandssitzungen und natürlich die Hauptversammlung. Im Januar führten wir einen Schnäggemärit durch und im November verarbeiteten wir über 10 Kilo Kürbisse zu köstlichen Suppen, damit der Kindertreff Mali mit etwas Warmen im Bauch an den Räbeliechtliumzug aufbrechen konnte.

Unser absolutes Highlight aber war ganz klar das 40jährige Jubiläum unseres Vereins. Wir schätzen, es müssen uns an diesem 23. August trotz etwas Nieselregen ca. 500 Leute besucht haben, wobei der Beizer ca. 800 Essen verkauft habe. Wie auch immer war das Sommerfest ein grosser Erfolg. Fast alle Helferinnen und Helfer gingen motiviert nach Hause. Der Startpfiff, die Tradition des Grümpelturniers wieder aufzunehmen, war getan.

Vorstandsallrounder

Nun etwas zu unserem Allrounder - zu Jürg Moser. Wieder sind wir ihm besonders dankbar, dass er sich wie ein Verbindungsglied zwischen all den gemeinnützigen Organisationen im Westen bewegt, den QBA aktiv auf dem Laufenden hält und auch unsere Anliegen in andere Gremien trägt. Im Laufe des Jahres nahm er an den Treffen der Quartierkommission Bümpliz-Bethlehem (QBB), der Vereinigung für Beratung Integrationshilfe und Gemeinwesenarbeit (vbg), der Präsidentenkonferenz der Vereine Bethlehem und an den Neuzuzüger/-innen-Anlässen teil. Ausserdem ist er nach wie vor in der Reformierten Kirchgemeinde Bethlehem tätig, was uns wertvolle Kontakte, besonders fürs Quartierfest, geschaffen hat.

Natürlich sind alle Vorstandmitglieder unverzichtbar, aber ohne Jürg würde der QBA schlichtweg nicht mehr existieren. DANKE!

Spenden

Wie es seit Jahrzehnten vom QBA Brauch ist, spendeten wir auch im 2014 für verschiedenen gemeinnützige Anlässe im Westen von Bern. Unsere Spenden fliessen nach wie vor in den Kindertreff MALL, schliesslich ist der Robinsonspielplatz, auch Abenteuerspielplatz genannt, unser gemeinsamer Ursprung. Wir unterstützen Anlässe des neu gegründeten Vereins Kinder Bern West (KIBEW). Wir spenden den Kompostgruppen, der Fasnachts- und Laternengruppen, dem Mütterzentrum... Da wir vom Mieterfranken profitieren und viele andere gemeinnützige Organisationen unter den drastischen Sparmassnahmen leiden, teilen wir unseren Vorteil mit hiesigen Helferinnen und Helfern, welche sich stetig darum bemühen, die Lebensqualität in Bethlehem zu halten oder gar zu steigern.

Gemeinschaftsraum

Im 2014 ging die Anzahl Vermietungen des Gemeinschaftsraums leider zurück. Er wurde nur gegen die 20 Mal vermietet. Das hat einerseits damit zu tun, dass er eine Weile „blockiert“ war. Im Frühling liessen wir den Raum renovieren. Die Wände im 1. OG auf der Seite der Nachbarinnen und Nachbarn wurden isoliert, damit ein besserer Lärmschutz gewährleistet werden kann. Wir verzichteten an dieser Stelle auf detaillierte Ausführungen, was hinter dem „Täfer“ alles von Mäusen zum Vorschein kam. Schliesslich wurden alle Räumlichkeiten frisch gestrichen. Danach hielten wir einen grossen Frühlingsputz, der uns von Walter Wyder ein köstliches Risotto bescherte. Andererseits mussten wir uns mit der Verantwortlichkeit rund um die Pflege des Raumes umorganisieren, was vielleicht auch Einbussen gebracht hat: Bedauerlicherweise hat Barbara Gerber ihr Amt als Raumhüterin nach den Sommerferien abgelegt. An dieser Stelle erhält sie unseren grossen Dank für die verlässliche Zeit, in der sie sich um unser Vereinslokal gekümmert und neue Vorhänge genäht hat! Nexhat Lokaj, der Hauswart vom Hochhaus Melchiorstrasse übernahm glücklicherweise nahtlos die Reservationen und Raumabnahmen.

Herzlichen Dank...

- ...allen Sponsoren, allen Helferinnen und Helfern für die verschiedenen Einsätze am Jubiläusfest 2014. Jede einzelne Person hat dazu beigetragen, dass die Leute im Quartier an diesem Tag eine so friedliche Zeit zusammen verbringen konnten!
- ...den Verwaltungen, dass sie das Fest genehmigt und auf ihre Art unterstützt haben und natürlich dafür, dass der Mieterfranken jeweils unaufgefordert überwiesen wird!
- ...den Mitgliedern für ihre Einsätze während des Alltags, am Quartierfest und den regelmässigen Mitgliederbeiträgen!
- ...dem Malitreff, u.a. für die tollen und vor allem jeweils umsetzbaren Ideen!
- ...allen Mitgliedern der Kompostgruppen, für ihre nachhaltige Arbeit!
- ...allen Leuten, die eher im Stillen dazu beitragen, dass unser Quartier ein so tolles ist!

Im Namen des Vorstandes

Sarah Messerli & Jürg Moser